Abschied von Elfriede Huber-Abrahamowicz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **57 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NANCY BANCROFT
"DER WEIBLICHE WEG ZUM ERFOLG"
FRAUEN AUF DER SUCHE NACH BERUFSERFOLG UND LEBENSSINN
DEUTSCHE AUSGABE
2000 FISCHER MEDIA AG
ISBN 3-85681-456-6

AMERIKANISCHE
Originalausgabe
"The Feminine Quest for Success – How to Prosper in Business and Be True to Yourself"
BERRETT-KOEHLER PUBLISHERS, INC.
SAN FRANCISCO 1995

chen Erfolg führten: Die Perfektionistin, ist bemüht anderen zu gefallen und immer die richtige Information parat zu haben Die Aequilibristin erstrebt sowohl beruflich wie in Familie und Freundeskreis voll entfaltetes Leben. Die Sucherin ist zwar an Karriere interessiert, will aber vor allem ein besseres Selbstverständnis entwickeln. Die Integratorin setzt auf traditionellen Erfolg und findet ihn im allgemeinen auch früher oder später in ihrem Leben. Zu allen Strategien gibt die Autorin ausführliche Anleitungen.

Am Schluss stellt Nancy Bancroft fest, dass sie der Mut der befragten berufstätigen Frauen ungemein bewegte. Doch der Kampf habe ihnen nicht immer wie erhofft Respekt, Achtung, Anerkennung, Verantwortung, Autorität, Beförderung beschert. Zwar könnten wir unsere Gesellschaft und den Arbeitsplatz so verändern, dass der Ausgewogenheit von männlichen und weiblichen Attributen grössere Bedeutung beigemessen werde. Daraus würde sich eine effizientere und viel erfolgreichere Nutzung der arbeitenden Bevölkerung ergeben. Dazu möchte sie Mut machen.

Für Frauen, die nach beruflichem Erfolg in eine männlichen Wirtschaft streben hat das Buch wertvolle Anleitungen. Ob frau allerdings unbedingt so viel Liebesmüh zwecks besserer "Nutzung der arbeitenden Bevölkerung" in diesem männlichen System aufwenden soll scheint mir fraglich.

Marie-Therese Larcher

ABSCHIED VON ELFRIEDE HUBER-ABRAHAMOWICZ

Vor wenigen Wochen starb in Zürich die Schriftstellerin Elfriede Huber-Abrahamowicz. Die "Staatbürgerin" hatte mehrmals Gelegenheit, ihre Bücher vorzustellen. Als junge Frau kam sie von Wien in die Schweiz; unserer Vereinigung hielt sie während Jahrzehnte die Treue und erinnerte sich im Gespräch gerne an die Zeiten der Fackelumzüge für das Frauenstimmrecht. Der Autorin war es ein philosophisches Anliegen, nicht den Tod, sondern die Geburt in den Mittelpunkt des Denkens zu stellen.